

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 23. März. [Priv.-Telegr.] Zu Beginn der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses kündigte Minister Maßbach einen Vortragsaufsatz an, durch welchen dauernd für die Hinterbliebenen der durch die Explosion in der Grube Camphausen bei Saarbrücken Verunglückten gesorgt werden soll.

Verehrung, 22. März. Anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm fand heute bei dem Kaiser in Goshina ein Galaberin statt, zu welchem der Vorkaiser v. Schweinitz mit dem gesamten Personal der deutschen Hofkapelle geladen war. Morgen giebt der Vorkaiser v. Schweinitz ein Diner, an welchem der Minister des Innwärtigen, v. Giers, und die Chefs aller hier befindlichen Missionen mit ihren Begleitern sowie die Mitglieder der deutschen Hofkapelle teilnehmen werden.

London, 23. März. Dem Vernehmen nach wird die Königin in nächster Zeit nach Frankreich reisen, um sich zum Frühstück nach der Besatzung der Stadt zu begeben und erst auf der Rückreise von dort dem heftigsten Hofe in Darmstadt einen Besuch abstopfen.

Gefolge, 22. März. Bei dem gefirgten Hofdiner brachte der Fürst einen Toast auf den Kaiser und die Kaiserin von Oesterreich und auf das österreichische Kaiserhaus, insbesondere aber auf den Kronprinzen und auf die Kronprinzessin aus. Der Kronprinz erwiderte denselben durch einen Toast auf den Kaiser und die Kaiserin und deren Familie, sowie auf Montenegro und dessen tapferes Volk. Nach dem Diner nahm das kronprinzliche Paar vom Wallen des Palais aus, von welchem eine Musikkapelle konzertirte, die Belanzung von Getreide und von den daselbst umgehenden Hohen, sowie ein Feuerwerk in Angemessenheit, am Schluß des Feuerwerks brachte der Fürst dem kronprinzl. Paare ein Hoch, in welchem die vor dem Palais auf und ab wogende Menschenmenge mit Jubel und Huzarenruf einmüthig. Heute empfing das kronprinzliche Paar Vertreter der in Montenegro ansässigen Oesterreicher und Ungarn, machte nach einem Anblick nach dem die Aussicht auf den Statuarie geschätzten Prütz und trat dann die Rückreise an.

Katara, 22. März. Der Kronprinz und die Kronprinzessin von Oesterreich sind von Getreide heute nachmittag hier eingetroffen und haben ihre Beise alsbald fortgesetzt.

Deutsches Reich.

Der Korrespondent der „Völn. Ztg.“ in Kamerun giebt mit in einem weiteren längeren Briefe die überaus und interessante Beschreibung des Admirals Knorr den Schwärzen mitgeteilt hat, das Dreijährs-freiwillige in die Marine eintraten könnten. Schon jetzt giebt es auf dem „Bismarck“ sowohl wie auf der „Sagaa“ eine Anzahl in Matrosen-Uniform gekleidete Frau-Wänner, die zum Dienst bei der Marine sowie als Bootleute verwendet werden. Solche Matrosen-Wänner sind in Montenegro ansässigen Oesterreicher und Ungarn, machte nach einem Anblick nach dem die Aussicht auf den Statuarie geschätzten Prütz und trat dann die Rückreise an.

Der Reichstanzler hat dem Bundesrath zwei Überlieferungen über die in den deutschen Münzstätten im Jahre 1884 erfolgten Ausprägungen von Reichs-Gold- und Silbermünzen vorgelegt. Danach sind 1884 geprägt: in allen 7 Münzstätten 2,883,687 Stk. Doppelkronen im Betrage von 57,661,740 M. Von den geprägten Doppelkronen sind in Berlin angefertigt: 2,244,220 Stk., in Hamburg 638,897 Stk., in den anderen Münzstätten fanden bezügliche Ausprägungen nicht statt. An Reichsilbermünzen sind im Jahre 1884 geprägt nur in Berlin 240,168 Zwei-Markstücke.

Ausland.

Die centralamerikanische Staatengruppe ist durch den Versuch des Präsidenten von Guatemala, Genor Barrios, sich zum Oberhaupt einer Föderation dieser Staaten aufzustellen, in eine unruhige und durch den Kampf geschwelter worden. Man hat in neuerer Zeit ein föderal verordnet. Ein Föderalverbot ist ein Versuch ausgeführt, Nicaragua und San Salvador diesen Kräfte an den Grenzen von Honduras zusammen, während Mexiko eine strikte ablehnende Haltung gegen Barrios einzunehmen beginnt. In der That hat der mexikanische General Valerio Ordaz erhalten, mit 8000 Mann auszurücken. Sein nächstes Marschziel ist Nicaragua, wo weitere 7000 Mann stehen, die sich mit ihm vereinigen sollen. Man darf daher bannen längem dem Erscheinen von 15,000 Mann Mexikanern an der Grenze Guatemalas entgegenzusehen. Natürlich kann unter diesen Umständen auch die nordamerikanische Union die Hände nicht müßig in den Schoß legen. Das Marine-Departement in Washington hat die Entsendung aller irgend verfügbaren Kriegsschiffe nach den centralamerikanischen Staaten angeordnet, um den Schuß der dort engagierten Jantenen der Vereinigten Staaten-Fregate zu übernehmen. — Selbst Frankreich wieder seine Antheilnahme für sich. Nach dem Journal „Paris“ hat das französische Geschwader im Stillen Japan Befehl erhalten, sich zum Schutze der französischen Staatsangehörigen nach Japan zu begeben.

Salle, den 23. März.

Inneren bisherigen Berichten über die Feier des Kaisergeburtsfestes läßt sich nur noch eine kleine Nachricht folgen. Das Realgymnasium der Französischen Stiftungen hielt seine Feier zwischen 9½ und 11 Uhr in dem großen Versammlungs-Salle. Eine Anzahl, die von dem Direktor der Schule, Hr. Prof. Dr. Kramer, ein für die Bedeutung des Tages trefflich geeigneter Vortrag wurde, eröffnete dieselbe, dann folgte die Rede des Hrn. Dr. Böhrenst, welche die Bedeutung des Festes um die deutsche Einheit und die friedliche Mission des Deutschen Reiches in allen europäischen Fragen zum Gegenstande hatte, endlich endlich Hr. Prof. Dr. Kramer die 12 Ueberlieferungen der Schule, indem er ihnen die historische Bedeutung des Tages, der nicht nur der Geburtsstunde des Kaisers des Deutschen Reiches, sondern auch der des Begründers der Französischen Stiftungen sei, ans Herz legt und an die Gedenke unter großer Männer, die im Monate März auch in Halle gefeiert waren oder gefeiert wurden, erinnerte. Diese Gedenktage sollten den von der Schule beabsichtigten ein

Mahnmal für ihren künftigen Lebensabend sein. — Im Salon der Marienkirche von Halle, in dem Friedr. und Carl David hatte, geführte nach anderen Rednern auch ein Haller, Hr. Moriz, das Wort, um ein Hoch der Kaiserin zu bringen, die er selbst nicht müßig, gelegentlich der Kreisjahres-annulation der Kaiserinverehrung, zum Aufbruch zu Angesicht gestiegen, und die ihm selbst von der Zeit der Negationsgeschichte des Kaiserlichen Gemüths erwiderte. Der Vorkaiser wurde alsdann von Gründern der Stadt Halle ebenfalls geduldet. — In dem großen, schön geschmückten Saale der Zulpfe feierte, wie schon hier gesagt, am Sonnabend der Halle'sche Vereinigungsdienst der Saale. Eröffnet mit einer Jubelstimmung, vortragend von dem aus Dingen und Secreten bestehenden gemüthlichen Chor des Vereins, feierte demnach der Vorkaiser Hr. Neubart auf's Neue in längerer Rede das reiche Leben unseres Kaisers, beschränkte den daraus für unser eigenes und weiteres Vaterland entvorfundenen Segen und schloß mit der Versicherung der Liebe, des Dankes und der Hoffnung auf einen friedlichen Lebensabend des allergütigen Kaisers in einem dreimaligen, von der Vermählung höchst unterwürfigen Hoch. Die Nationalhymne, von allen Anwesenden lebend gesungen, schloß sich an. Mehrere Mitglieder des Vereins hatten sich bemüht, ihren Kaiserpreisen durch eigene Proclamationen zu ehren und den Festabend zu veredeln. Es hielt Hr. Gierke den Text zu einem Gedächtnisrede, seine eigene Erlebnisrede den Kaiser in dem Festtage 1870/71 darstellend, gebietet und eine größere Zahl dazu vorhandener Bilder recht hübsch gemalt. Jubel und herzlicher Dank lohnte den Vorkaiser. Nicht minderen Beifall erntete ein von einem anderen Mitgliede, Hrn. H. v. Neumann, verfaßtes Gedicht. Der Vorkaiser hielt darauf seine Rede am Sonnabend im neuen Theater, dessen Saal auf das schönste dekoriert war, den Charakter des Kaisers. Auf der Bühne war eine Wüste des Nordens, umgeben von Dämonen und Göttern, aufgestellt. Von Vereinsmitgliedern wurde in sehr würdevoller Weise der Empfänger, Das eben erörterte, angeführt. Dieser Vortrag wurde auch Hr. General v. Köthen bei. Darauf folgte die zahlreichste Festgesellschaft dem Tanzergütigen hin. Im Witternacht hielt Hr. Kreuzstamm eine feine Ansprache, die mit einem hübsch angenommenen dreifachen Hoch an Sr. Maj. den Kaiser endete. — In den folgenden Tagen der Festfeier der Kaiserin und dem Kaiser in der Marienkirche am Sonntag in 4 öftere Abende, trat der Verein vollständig an und machte, die Feste an der Spitze, um 2 Uhr nach dem Gottesdienste. Hr. Pastor Seidler hielt eine von Herzen dringende patriotische Predigt. Der Letzere Kriegerversammler, sowie alle patriotischen Einwohner nahmen an der Feier theil, trotz der Kälte bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Wir erfahren, das hiesige Comité für die Bismarck-feste habe am Sonnabend beschlossen, die Aufführung der gesammelten Beiträge bis zur definitiven Beschlußfassung des hiesigen Centralcomités zu vertagen. Mehrfache Beschlüsse liegen bereits aus mehreren Städten und Landschaften vor; sie sind auf die Vorstellungen zurückzuführen, denn der letzte Tag, an dem die Centralcomités am Freitag abend, wieder um nicht gebliebene Verwendung der Sammlungen durch die Presse gegangen sind. Ob dies auch für hier zutrifft, ist uns noch nicht bekannt; eine Mittheilung von nächster Seite wird ja wohl nicht ausbleiben.

Wie wir hören, hat sich die kirchliche Gesamtvertretung der Marienkirche demnächst im Auftrage der Kirchendiener der Kirche einen umfassenden Umbau unterzogen werden, und das Vorarbeiten in dieser Richtung fortgesetzt werden. Auf die Details ist hier nicht eingeht gegangen worden; es wird zunächst abzuwarten sein, ob der Behausungsplan, der im August für die Kirche des Herrn Pastor Seidler aufgestellt, nun, nach dem durch den Architekten der kirchlichen Gebäude obliegt. Man trägt sich die in der Marienkirche, welches zwischen Kirche und Bedienungshaus eine Fahrstraße legen will, abgesehen werden, weil sonst von dem Gemeindefürsorge ein Hindernis zu erwarten ist, in diesem Plane eine Berechtigung der Kirche und kirchliche Gebäude erkennen wird.

Wir hören mit Verwunderung, daß nunmehr ein vierter Fenster in der Marienkirche künstlerisch ausgearbeitet werden soll. Die bisherige feingl. Glasmalerei hat zumächst für das Fenster, welches der Orgel am nächsten liegt, eine Zeichnung, nun, nach dem durch den Architekten der kirchlichen Gebäude obliegt. Man trägt sich die in der Marienkirche, welches zwischen Kirche und Bedienungshaus eine Fahrstraße legen will, abgesehen werden, weil sonst von dem Gemeindefürsorge ein Hindernis zu erwarten ist, in diesem Plane eine Berechtigung der Kirche und kirchliche Gebäude erkennen wird.

Nächst Freitag abend 6 Uhr wird in der Marienkirche eine Abendkommunion gehalten werden, was geschehen Gemeindefürsorge erwünscht sein wird zu hören, denn die Abendkommunion besonders werth geworden sind.

In fast allen Kirchen haben gestern Konfirmationen stattgefunden. In der Marienkirche konfirmirte Hr. Pfarrer Dr. Kramer 18 Knaben und 14 Mädchen, in der Marienkirche Hr. Oberprediger 48 Knaben und 8 Mädchen, in St. Moriz Hr. Oberprediger 45 Knaben und 37 Mädchen, in St. Georgen Hr. Pastor Knuth 94 Knaben, in der Neumarktkirche Hr. Pastor D. Hoffmann 6 Knaben.

Das Hülsen der verstorbenen Landtagsabgeordneten Frau. Autmann die an demselben Tag im Alter von 83 Jahren nach 40½ Jahren der Ehe umschieden, zuletzt im Saale der Halle'schen Juchehereirei-Compagnie heimlich geworden, ist von letzterer die Zule lastlich an Hrn. Richter Adolf Schilling hier für den Preis von 300,000 M. übergegangen. Der Grundbesitzverertrag beträgt 3512 M. An Hypotheken hatten a. 3, auf dem Bestenstande 12,000 M. und die Landbesitzer der Erbvererbinde der Frau von 72,000 M. Kapitalhypothek. Es ist aus den letzten Geschäftsberichten der Juchehereirei-Compagnie nicht zu ersehen, zu welchem Preise dieselbe viel Verhältniß ihre zu Grunde fand, doch soll der Verkauf, wie wir hören, nicht unvorschieden für sein. — Hr. Adolf Schilling, der in hiesiger Stadt ein tüchtiger Künstler eines Gutes in Bismarck, hat, wie wir erfahren, in den letzten Tagen noch eine andere größere Erwerbungs vollzogen. Von Hrn. Behme in Trotha brachte derselbe ein umfangreiches Terrain, zwischen dem Bahnhof Trotha und der umliegenden Eisenbahn gelegen, lastlich an sich. Der Preis pro Morgen hat sich dem Verkauf über dem 1800 M., der Gesamtsumme auf ca. 150,000 M.

Ueber den am Freitag vor liegenden Hrn. Landgericht verhandelten Prozeß der Herren Kriemhild und Hagenant-Brönig gegen die Heilbröder der Juchehereirei W. S. W. W. teilen wir noch das Nachfolgende mit: Die Herren K. u. S.

waren aus Göttingen, die wir schon früher einmal angebeutet, nicht mehr getrennt, weniger Zeitlicher der Juchehereirei auf sich zu stellen. Man hat ein einseitiges Aufheben der Juchehereirei der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von 1880, den sie genehmigt hatten, getrennt. Man hat ein einseitiges Aufheben der Gesellschaft, allerdings, wurde die Gesellschaft im Jahre 1880 aus einer von unbekannter Dauer in eine solche bis zum Jahre 1882 umgewandelt und die genannten Herren würden unzufriedenheit an den Beschluß von

Dialektion ausfüllte, und als Solchthid eine Hühnerlein an das Bistum streifte, doch im strengen Stil gehalten Giacomo. Die übrigen drei Nummern des Hühnerlein ...

Wollt Ihr mir zu Vordr Ausgegebenen ...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Vorrichten. Berlin, 23. März. (Pris.-Telegr.) Die Aufseherfirma ...

Der Verkehr hat die ... Handels-, Verkehrs- und Börsen-Vorrichten. Berlin, 23. März. (Pris.-Telegr.) Die Aufseherfirma ...

Preis- und Börsennotizen. Berlin, 23. März. (Pris.-Telegr.) Die Aufseherfirma ...

Interims-Schauspieltheater. Ein Theaterstück kann die letzten Erfahrungen machen. Er hielt einen ganz hervorragenden Komiker ...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Vorrichten. Berlin, 23. März. (Pris.-Telegr.) Die Aufseherfirma ...

Telegraphische Ausbeichten. (Pris.-Telegr.) Berlin, 23. März, 1 Uhr 50 Min. nachm. ...

Wissenschaftl. Kunst. Literatur. Kn. Antheilhaft ...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Vorrichten. Berlin, 23. März. (Pris.-Telegr.) Die Aufseherfirma ...

Handel- und Verkehrs-Vorrichten. Berlin, 23. März. (Pris.-Telegr.) Die Aufseherfirma ...

Bermischtes. Dem Kaiser zu Ehren. Zur Jubiläumsschiffahrt ...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Vorrichten. Berlin, 23. März. (Pris.-Telegr.) Die Aufseherfirma ...

Handel- und Verkehrs-Vorrichten. Berlin, 23. März. (Pris.-Telegr.) Die Aufseherfirma ...

Bermischtes. Dem Kaiser zu Ehren. Zur Jubiläumsschiffahrt ...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Vorrichten. Berlin, 23. März. (Pris.-Telegr.) Die Aufseherfirma ...

Handel- und Verkehrs-Vorrichten. Berlin, 23. März. (Pris.-Telegr.) Die Aufseherfirma ...

Bermischtes. Dem Kaiser zu Ehren. Zur Jubiläumsschiffahrt ...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Vorrichten. Berlin, 23. März. (Pris.-Telegr.) Die Aufseherfirma ...

Handel- und Verkehrs-Vorrichten. Berlin, 23. März. (Pris.-Telegr.) Die Aufseherfirma ...



Färberei und chemische Wäscherei
 von
F. Madaus,
 Leipzigstraße 27, Ecke der Poststraße.
 Mehrfach prämiert. Den höchsten Ansprüchen genügend.
 Färberei und Reinigung jeder Art Stoffe und Gegenstände der
 Kleidung (auch ungetrennt) von Pflanzstoffen, Wollstoffen,
 Handarbeiten u. f. w.
 Spezialitäten: Färberei à ressort für leidene Kleider, Färberei von Federn,
 Wiederherstellung von Sammeten, Wäpferreifei in Blau und Sammet.
 Musterkarten der neuesten hochmodernen Farben der Saison.

Hermann Bauwerker,
 Tapezierer und Decorateur,
 28 Sophienstraße 28,
 empfiehlt sich beim bevorstehenden Wohnungswechsel zu Einrichtungen der
 Gardinen, Aufhängern der Möbel und Tapetieren der Zimmer,
 welches auch bei billiger Preisstellung ausgeführt wird.

Mein Fuhr- und Droßfahrgeschäft
 erlaube ich mir den geehrten Geschäftsleuten in empfehlende
 Erinnerung zu bringen.
 Geff. Bestellungen werden auch in meiner früheren Woh-
 nung - Weidenstraße Nr. 12, - angenommen.
G. Remmick, Mittelwache 2.
 Auch stehe mit einem Möbelwagen zu Diensten.



Zum Wohnungswechsel
 bieten meine Lager in
Gardinen jeder Art,
 in Swiss, englischem und englischen Fabrikat, bunten Cretons,
 wie in Portieren, Teppichen, Tisch- und Bettdecken die
 höchst soliden Preisen größartige Auswahl.
Ältere Dessins u. Rester-Gardinen
 von 1-3 Fenster bedeutend unter Preis.
Robert Cohn, gr. Steinstraße 73.
 Halle a. S.,
 Saalestraße 73.

Hotel & Café David.
 H. Heller.
 Table d'hôte um 1 Uhr (im Abonnement Mt. 1).

Kyffhäuser.
 Heute und folgende Tage
 Auftreten der beliebten Concertsänger-Gesellschaft
Therese Walther aus Berlin
 bestehend aus Spezialitäten von 6 Damen sowie des beliebten
 Charakter-Komikers **Humrich** und der berühmten
 Glas-Capriolone-Virtuosin **Meta Seidel**.
Rassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
 An der Kasse Billets à 50 Pfg. Billeterlauf 40 Pfg. in den Cir-
 cularverbindungen der Herren H. Weismann, Ulrichstraße und Pfaffen,
 Kronenstraße. Es bittet um zahlreichen Besuch Die Direction.

L. Berger's Restaurant & Café
zum steinernen Krug, Steinthor 2a.
 Während des Jahresfestes:
Humoristische und theatrales Gesangs-vorträge,
 ausgeführt von 2 Herren und 4 Damen.
 Sam Vortrag kommen: **Die neuesten komischen Couplets, Quartetts,**
Alpengesänge etc.
 Für gute Speisen, Getränke und Amusement wird bestens gesorgt.


Geistliche Musikaufführung
des Schulerchors der Latina
 im allgemeinen Versammlungssaal der Francke'schen
 Stiftungen
am Donnerstag den 26. März, Abends 5 Uhr.

Programm.
I. Georg Friedrich Haendel: Dettinger Te Deum für Soli, Chor und
 Orchester.
II. Johann Sebastian Bach: a) Chor „Herrscher des Himmels“ aus
 dem dritten Theil des Weihnachtsoratoriums. b) Zwei
 Chöre aus der Johannespassion. c) Recitativ und
 Arie aus dem zweiten Theil der Matthäuspasion. d) Schluss-
 chor und Schlusschoral aus der Johannespassion.
 Nummerirte Billets à 1 M., unnummerirte à 75 P., Schülerbillets à 50 P.
 sind in der Buchhandlung des Waisenhauses, in der Musikalien-
 handlung des **Verlag von Knaur und in der Niemeyer'schen und Schroder
 & Co. in der Buchhandlung von Mittwoch früh an zu haben.**
 Anfang 5 Uhr.

Carl Th. Plötz, Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52. 52. gr. Ulrichstr. 52.
 empfiehlt zum **Schulanfang:**
 Schulturner mit Wäseinnast, Stück von 1 M. an.

Monogramm-Schablonen

 wie Abbildung, in allen Buchläden vorräthig, Stück 15 ¢

Monogramm-Schablonen

 wie Abbildung, in allen Buchläden vorräthig, Stück 20 ¢

Monogramm-Schablonen

 größer als Abbildung 2 und mehr bereitet, Stück 25 ¢

Carl Th. Plötz, 52. gr. Ulrichstr. 52.
Stunden, Bettstellen, Secretaire etc., ganze Ausstattungen verkauft billig Weidenstraße 17.
Eine Schlafkammer-Einrichtung, prämiertes Küstlungsobjekt, Weidenstraße 17.
Meyer's Convers-Lexikon, 9. Auflage, 16 Bde., ist billig zu verkaufen Nicsestraße 16, III.
Großer einjähriger Wagen billig zu verkaufen. Ed. Ber. Coblenzstein, Weißstraße 36.

Piano,
 freuzantig, mit vorzüglich schönem Ton, wenig gebraucht, sehr billig verkauft Feterstraße 11b.
Wein- und Champagnerflaschen verkauft Gold. Schiffchen.
Wäschekauf in umhauen, lunge Zeit bei hiet, Spiegelguckhörnchen, Suppe verkauft billig G. Schlübe, Namischstraße 12.
 Kann man ein Bißgel zu leihen bekommen und zu welchem Preis? Offerten bitte unter U. 989 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.
Goldenes Aufhängerobrett verhältnißmäßig sofort billig zu verk. Weidenstraße 12, A 21.
 Ein altes Sopha bei Weidenstraße 26.
 Ein getr. Konfirmanden-Anzug billig zu verkaufen Friedrichstraße 50.
 1 transportabler eis. Kochherd mit zugehörigen Hinglöden bill. zu verkaufen Weidenstraße 12, A 21.
 Alle gubehene Oefen und Platten zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preis unter W. B. 2792 an J. Bard & Co. erbeten.
Einen 2 bis Dreizehn Liter parat mit Pumpe und Hebel zu kaufen gesucht. W. Krahl, Klemmermeister, gr. Ulrichstraße 26.

Carl Th. Plötz, 52. gr. Ulrichstr. 52.
Vanille, reich krystallirt, frische wird Waare, beste Qualität, empfiehlt **G. Gröhe,** Weidenstraße 107.

Becken-Mauben verkaufte ich folgende **Brunnereigerüstmaschinen** zu 20-25 Gr. Maßschätzung 1 eifern. Maßstabmäßig mit spärlichen Bänderboden, Wassermaschine mit compl. Antriebs u. Unterbau von 80 Centol. Inhabt. 1 Baum gehör. Centrifugpumpe, Gomb. Wasserp. und Wasserwerk von 82 Centoliter Inhabt. 2 Jahre im Gebrauch, 1 Wasserfaß mit spärlichen Boden, 54 Centol. Inhabt. 3 Kählschiffe (alt), 1 Schwebelampe ca. 30 Cent. Leistung von Stunde. Das Ganze ist noch bis 25 März im Betriebe zu sehen und ist am geeignetsten complex mit Feuerzwecken, Sähen und Spinnereien zu verwenden.
Hermann Freyberg, Bierbrauerei in Halle a. S.

Pianinos
 in großer Auswahl, aus Braunschweig, Dresden, Weimar, Berlin etc., auf allen Ausstellungen mit den ersten Preisen prämiert, empfiehlt zu billigen Preisen unter langjähriger Garantie **Antonmumentenmacher H. Lüders, Barfüßerstraße 10.**
1000 Stück alte Biegel sind billig zu verk. H. Schlämli 1, Saale. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Einem Handwagen sucht Otto Blatz, gr. Ulrichstr. 24.
 Gutes Gerüstrohr verkauft billig die **Economie alter Markt 7.**
Campen, Knochen u. f. w. werden auch bezahlt U. Ulrichstr. 8
Ausschnitt feiner Würst- und Fleischwaren, täglich frisch gekochte Junge, echte Frankfurter und Wiener Würstchen, Harze ger. Fett, Bälllinge und alle Sorten marinierte Fischwaren, Magerbutter Sauertofel, a Pfd. 8 Pfg., grüne Böhnen a Pfd. 25 Pfg. empfiehlt

W. Assmann, gr. Ulrichstraße 27.
10 Schöpf-Pflanzen-Aparien hat zu verkaufen L. Retschardt in Weiden a. S. Preis a Schock 12 Wfr.
Gerstenstroh zu verkaufen im grünen Hof.

Offer u. Confirmationsgeschenke, Schulbücher, Atlanten, Wörterbücher, Musikalien neu und antiquarisch billig. Bücherreichthum gratis und franco.
Joh. Lucius, gr. Ulrichstraße 34.

Haus-Abbruch.
 Das Haus Weidenstraße 34 ist zum Abbruch verkauft werden. Bedingungen sind bei Herrn Schomburgker. Beden eingesehen, möglich auch die Angebote bis zum 25. d. entgegen genommen werden.

Farbieren 5 Wfr. Griffen 5 Wfr. Saartheiden 15 Wfr. Kinder 10 Wfr. Jüwe fertig von 40 ¢ an. Emil Stemmer, Morichor 6.

D. Kunz, prakt. Homöopath, bezieht gegen Husten, Magenleiden, Gichtleiden und Griefkrankheiten, gr. Märterstr. 25, I. Et. Kleider und Stoffe fertig in und außer dem Hause schnell und billig. H. Klausstraße 13, 3 Tr.

Meine Wohnung befindet sich von liegt ab Weidenstraße 28. A. Plegwosky, Gordineniederstr.

Kupfer- u. Eisenarbeit wird echt englisch bezogen. Billigster Preis. A. Deitmar, Kupferstubemeister, Kaufstraße 4.
Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich ab heutigen Tage meine Wohnung nach **Graefestraße Nr. 7** verlegt. S. Briede, Schumacherstr.

Möbeltransport-Unterlegenheit von Halle nach Weidenstraße bis zum 31. d. März gesucht. Offerten einzulegen bei **Deutsche, Morichor 10, III.**

Interims-Stadt-Theater. Dienstag, 24. März (im Abonnement). D. D. von Weidenstraße 28. A. Plegwosky, Gordineniederstr. für Herrn Regisseur **Munckwitz, Dichter und Bauer.** Operette in 3 Akten von Suppé. **Ansat:**

Eine Uebersetzung für Damen.

LITTERARIA. Dienstag den 24. März Abends 8 Uhr im „Goldenen Ring“. 1) Vortrag Dr. Thammann: Bildung u. Bedeutung der Bakterien. 2) Kleines Mittelweien.

Lehnleiter-Berein zu Halle. Dienstag den 24. d. M. Abds. 8 1/2 Uhr im „Freien Hof“.
Vortag des Herrn Hauptmann A. D. von Weidenstraße über „Lehnleiter-Berein und neue Errungenschaften“. Fachgenossen und durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen.

Diensag den 23. d. M. großes Schlachten, wozu freundlich einladet **August Weber,** Glauch, Straße 13.



30 Markt Belohnung denjenigen, der mir den Dieb nachweist, welcher in der Nacht vom 13. zum 19. d. M. in meinem Garten gestohlen hat. **L. Bauer, Wagengarten- und Buchbinderei-Gäß.**

50 Markt Belohnung denjenigen, der mir den oder die nachweist, daß Belohnung eintreten kann, wer mir im Herbst 84 7 Hühner gestohlen, vor 14 Tagen 6 Stück und am Freitag den 20. März er. wieder 2 Stück besetzt hat, diesmal Wittens und mit Hühner. **Carl Zäuser, Blücherstraße 6.**

Wetterbeobachtung. Beobachtungs-Station, den 21. März 8 Uhr früh. Wind Südwest, etwas stark. Wetter trüb, Temperatur 5 Grad W. Barometer in der 1. 2. und 3. Schicht vorhanden. Strömung veränderlich; 1. und 2. Schicht Westwind, mäßig. 3. Schicht West, etwas schnell. Gelung Nordwest. Demnach bleibt das Wetter die nächsten Tage über noch veränderlich, hierher darüber mit Nordwestwind, Regen und Gewitter (daher mehrmals beobachtet bei wenig veränderter Temperatur.

W. Stannett. Die Belohnung gegen die Frau **Rane** aus Weidenstraße nehme ich hiermit zurück. **Maria Koch.**